



Niederschrift

über die Sitzung
des Sozialausschusses
am 20.09.2023

Anwesend

- Vorsitz

Lensch, Eckart, Dr.

- Mitglieder

Beckmann, Ulrike
Beyer, Francesca
Boos-Waidosch, Marita
Bub, Kerstin
Eckert, Christine
Ehmann, MdL, Fabian in Vertretung für Ruth Jaensch
Kubica, Ellen
Lauzi, Myriam
Lippold, Manfred
Orellana, Tupac
Siebner, Claudia

- beratende Mitglieder

Stadtfeld, Thomas in Vertretung für Diana Rizkalla

- Schriftführung

Hagert, Fabienne

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Gill-Gers, Alexandra
Jaensch, Ruth
Lange, Karsten
Lüttig, Konrad

- beratende Mitglieder

Carstensen, Jens
Diefenbach, Kerstin
Engelberty, Klaus
Kurz, Michael
Quick, Bernd
Rizkalla, Diana

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung zur Tätigkeit des Ehrenamtsbüros MEM - Mein Engagement in Mainz
2. Bildung und Teilhabe; Projekt 3.00002.50
3. Anpassung des Betreuungsschlüssels von 1:100 auf 1:80 für die Betreuung von Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften der Stadt Mainz.
4. Aktueller Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation
5. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2023
6. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Berichterstattung zur Tätigkeit des Ehrenamtsbüros MEM - Mein Engagement in Mainz**

Projektkoordinatorin Katharina Schön vom Ehrenamtsbüro in Mainz stellt MEM - Mein Engagement in Mainz – mittels einer Präsentation ausführlich vor.

Das Büro fungiert als Anlaufstelle für Bürger:innen, die ein Ehrenamt suchen und ist umgekehrt auch Ansprechpartner für Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchten.

Im Anschluss werden Fragen seitens der Ausschussmitglieder von Frau Schön beantwortet.

Punkt 2 **Bildung und Teilhabe; Projekt 3.00002.50** **hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung für Mehraufwendungen** **im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 800.000 €** **Vorlage: 1324/2023**

Herr Godek, Abteilungsleiter für den Bereich Verwaltung, Personal und Finanzen der Ämter 50 und 51, erläutert die Beschlussvorlage und die Hintergründe für die überplanmäßige Mittelbereitstellung.

Der folgende Beschlussvorschlag wird sodann seitens des Sozialausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen:

Der Stadtrat beschließt nach Vorberatung durch den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen, die überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt 3.00002.50 „Bildung und Teilhabe“ in Höhe von insgesamt 800.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2023 aufgrund von unabsehbaren Mehraufwendungen. Es wird vorgeschlagen, als Deckungsmittel die Mittel aus dem Teilhaushalt des Amtes 50, aus dem Bereich Asyl (Innenauftrag L310301004 und Sachkonto 55710001), heranzuziehen und dort zu sperren.

Punkt 3 **Anpassung des Betreuungsschlüssels von 1:100 auf 1:80 für die
Betreuung von Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften der
Stadt Mainz.**
Vorlage: 1325/2023

Herr Hensel, Amtsleiter des Amtes für soziale Leistungen, stellt die Beschlussvorlage vor. In der Stadt Mainz sind derzeit rund 2300 geflüchtete Menschen in 19 Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Dort übernehmen die Betreuungsorganisationen im Auftrag der Stadt Mainz eine wichtige Funktion. Zusätzlich engagieren sich seit Jahren Ehrenamtsgruppen und ehrenamtlich tätige Menschen in der Mainzer Flüchtlingsarbeit und ergänzen die hauptamtlichen Strukturen.

Durch die gewachsene Vielfalt an Aufgaben und die Notwendigkeit zunehmender individueller Betreuung hat sich gezeigt, dass weitere personelle Ressourcen erforderlich sind.

Abschließend wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Stadtrat beschließt nach Vorberatung durch den Sozialausschuss die Anpassung des Betreuungsschlüssels von 1:100 auf 1:80.

Punkt 4 **Aktueller Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation**

Frau Thut, Abteilungsleiterin für den Bereich Allgemeine Sozialhilfe und Wohnen, stellt die Flüchtlingssituation in Mainz dar. Aktuell betreut die Stadtverwaltung Mainz 20 Gemeinschaftsunterkünfte mit 3149 Plätzen, wovon 2297 Plätze belegt sind. Davon sind 717 ukrainische Geflüchtete in 9 Gemeinschaftsunterkünften untergebracht, in denen eine Kapazität von 843 Plätzen vorhanden ist. In den 11 Gemeinschaftsunterkünften für nicht ukrainische Geflüchtete besteht aktuell eine Kapazität von 2.306 Plätzen bei einer Belegung von 1.580 Geflüchteten.

Im September wurde die neue Unterkunft Isaac-Fulda-Allee eröffnet mit 490 Plätzen. Im November folgt eine temporäre Einrichtung auf dem Layenhof mit ca. 100 Plätzen. Die Unterkunft an der Hechtsheimerstraße wird zum Ende des Jahres geräumt und soll als Notunterkunft im Stand-by-Betrieb beibehalten werden.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder von Frau Thut beantwortet.

Punkt 5 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2023**

Die Niederschrift vom 24.05.2023 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 **Mitteilungen**

Herr Amtleiter Hensel berichtet über den Fortgang zur Errichtung einer niedrighschwelligen Obdachlosenunterkunft in Mainz im Rahmen der Neukonzeptionierung zur Betreuung wohnungsloser Menschen. Eine passende Liegenschaft ist gefunden. Dort werden aktuell noch erforderliche bauliche Maßnahmen durchgeführt. Eine Eröffnung kann voraussichtlich im November erfolgen.

Herr Dr. Lensch gibt bekannt, dass der Nothilfefond in Abstimmung mit den Beratungsstellen und dem DRK um ein weiteres Jahr bis 31.12.2024 verlängert wird.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

gez.

gez.

.....
Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

.....
Fabienne Hagert
Schriftführung